

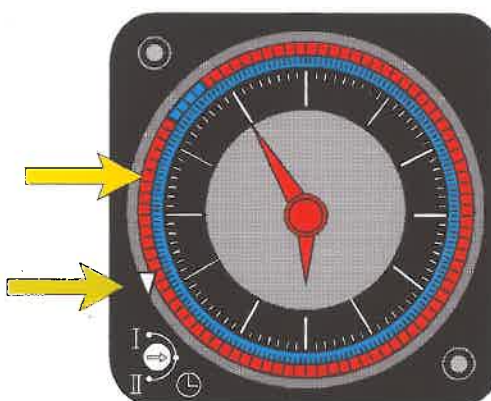
# Betriebsanleitung für Analog - Schaltuhr der Körper Kirchen - Aufheizautomatik



Beim Verstellen der Schaltuhr (bspw. Sommer - Winter) ist darauf zu achten, daß die Programmscheibe der Uhr, wieder richtig eingerastet ist, da sich sonst die Schaltuhr im Leerlauf befindet und am Sollzeitpunkt (Gottesdienst) die Aufheizphase nicht beginnen kann, weil die Programmscheibe am Schaltnocken hängen bleibt und dadurch ein Einschalten der Heizanlage verhindert wird.

Programmscheibe  
einrasten !

an diesem Schaltnocken  
ist der aktuelle Tag und  
die aktuelle Stunde  
einzustellen !



I = immer hohe Temperatur  
( entspr. Hand Aufheizen)  
II = immer niedrige Temperatur  
Autom. ⚡ = Umschaltung hohe und niedrige  
Temperatur mit Schaltuhr

Da die Aufheizung der Anlage stündlich auf  $1,5^{\circ}\text{C}$  begrenzt ist muß der Beginn der Aufheizung, in Abhängigkeit von niedriger - und hoher Temperatur errechnet werden.

Beispiel: niedrige Temperatur  $7^{\circ}\text{C}$   
hohe Temperatur  $16^{\circ}\text{C}$

ergibt eine Differenz von 9 K.  
9 K geteilt durch  $1,5^{\circ}\text{C}$  je Std.

ergibt eine Aufheizzeit von : 6 Std.

d.h. wenn um 10 Uhr Gottesdienst wäre, müßte die Aufheizung um 4 Uhr morgens beginnen und bei einer Dauer von 1 Std. um 11 Uhr enden.